

Inhalt

Abkürzungen	8
Literatur	9
I. Vorbemerkungen	25
II. <i>chind in chunincriche</i>	32
III. Die althochdeutschen <i>kind</i> -Belege	35
1. <i>kind</i> als Interpretament zu lat. <i>proles</i> und <i>suboles</i>	35
2. Die ältesten <i>kind</i> -Belege vom Ende des achten Jahrhunderts	39
3. Die Belege der literarischen Denkmäler aus der ersten Hälfte des neunten Jahrhunderts	44
4. Die Glossenbelege aus der ersten Hälfte des neunten Jahrhunderts	53
5. Die <i>kind</i> -Belege aus der zweiten Hälfte des neunten Jahrhunderts	56
6. Die <i>kind</i> -Belege des 10. Jahrhunderts	59
7. Die <i>kind</i> -Belege des 11. Jahrhunderts	64
8. Die Glossenbelege des 12. Jahrhunderts	68
IV. Die Bezeichnungsfunktionen von <i>kind</i> im Althochdeutschen	70
V. Wortbildungen mit <i>kind</i> im Althochdeutschen	75
1. Explizite Ableitungen	75
2. Implizite Ableitungen	80
3. Zusammensetzungen	83
VI. Die althochdeutschen <i>barn</i> -Belege	96
1. Die Belege in den Glossen	96
2. Die Belege in den literarischen Denkmälern	101
3. <i>barn</i> als Grundwort in Zusammensetzungen	105
VII. <i>kind</i> und <i>barn</i> in den Personennamen	109
VIII. Zusammenfassung	115
Register	119